

Das Binnenschiff – ein modernes Transportmittel

„Wenn´s high & heavy wird,
dann lieber mit dem Schiff...“



Hafen Wien - Geografische Lage

Im Herzen Europas



- ✓ eine wichtige logistische Drehscheibe für Transporte zwischen CEE und SEE
- ✓ das größte multimodale Güterverkehrszentrum Ost-Österreichs
- ✓ direkt an 3 Ten Korridoren gelegen

- ✓ zwischen Nordsee und Schwarzem Meer
- ✓ optimaler Anbindung an Straße, Schiene und Wasserweg
- ✓ 3. größter trimodaler Binnen Containerterminal in Europa



Hafen Wien Standorte

Trimodale Anbindung



- ✓ **Hafen Lobau** (Öl Terminal, Tankhafen)
- ✓ **Hafen Albern** (Getreide, Baumaterial, Schwertransporte)
- ✓ **Hafen Freudenau** (Lager, Umschlag, Autos, Container, Immobilien)
- ✓ **Marina Wien** (Freizeit & Sportmotorboothafen)
- ✓ **Schiffstation Wien City** (Twin City Liner nach Bratislava)
- ✓ **Schiffahrtszentrum Wien Reichsbrücke** (cruise liners)

Übersicht aller Häfen

Wien



LEGENDE	
[Red Box]	Hafen Freudenau
[Purple Box]	Hafen Lobau
[Blue Box]	Hafen Albern
[Green Box]	Betriebsansiedlungsgebiet Albern
[Orange Box]	Straßen
[Yellow Box]	Autobahn & Bundesstraße

Hafen Wien

Unsere Dienstleistungen & Kennzahlen 2013



70.000 m² ged. Lager



60.000 t Rohstoffhallen



5 km Kailänge



200.000 m² Freilagerfl.



8.000 PKW Stellplätze



8.000 TEU Stellplätze

Kennzahlen 2013

- ✓ Rund 53 Millionen Euro Umsatz
- ✓ Über 8 Millionen Tonnen Gesamtumschlag
- ✓ Rund 120 Ganzzugverbindungen pro Woche
- ✓ Über 100 Mitarbeiter (Hafen Wien ohne Töchter)
- ✓ Rund 120 Betriebe auf den Betriebsstandorten des Hafens Wien
- ✓ Bis zu 5.000 Arbeitsplätze am Standort
- ✓ Gesamtfläche 3 Millionen m² – etwa so groß wie die Wiener Innenstadt
- ✓ Güterverteilung (Modal Split) : 45% Bahn, 35% LKW, 20% Schiff
- ✓ Rund 1.500 Schiffe pro Jahr
- ✓ 58.230 Fahrzeuge umgeschlagen
- ✓ WienCont 483.115 TEU/Jahr

Hafen Freudenau

Masterplan



„High & Heavy“ Umschläge

Kessel Projekt



Umschlag Hochdruckkessel

Transport: MS & 4 LKW's

Personal: 4 Personen

Verladungsgewicht: 160 Tonnen

Ausrüstung:

Hebemittel / Schwerlastkran / Tieflader

Benötigte Fläche:

150 m Kaimauer

2.000 m² für Zu- und Abfahrt und
Kraaufstellfläche

„High & Heavy“ Umschläge

Zug für Olympische Spiele in Sotchi



Transport: MS Ganda & 2 LKW's

Personal: 4 Personen

Verladungsgewicht: 161 Tonnen

Ausrüstung:
Hebemittel / Schwerlastkran / Tieflader

Benötigte Fläche:
150 m Kaimauer
3.000 m² für Zu- und Abfahrt und
Kranstellfläche

„High & Heavy“ Umschläge

Ponton MS Eisvogel



Transport: MS Lorcka

Personal: 4 Personen

Verladungsgewicht: 29 Tonnen

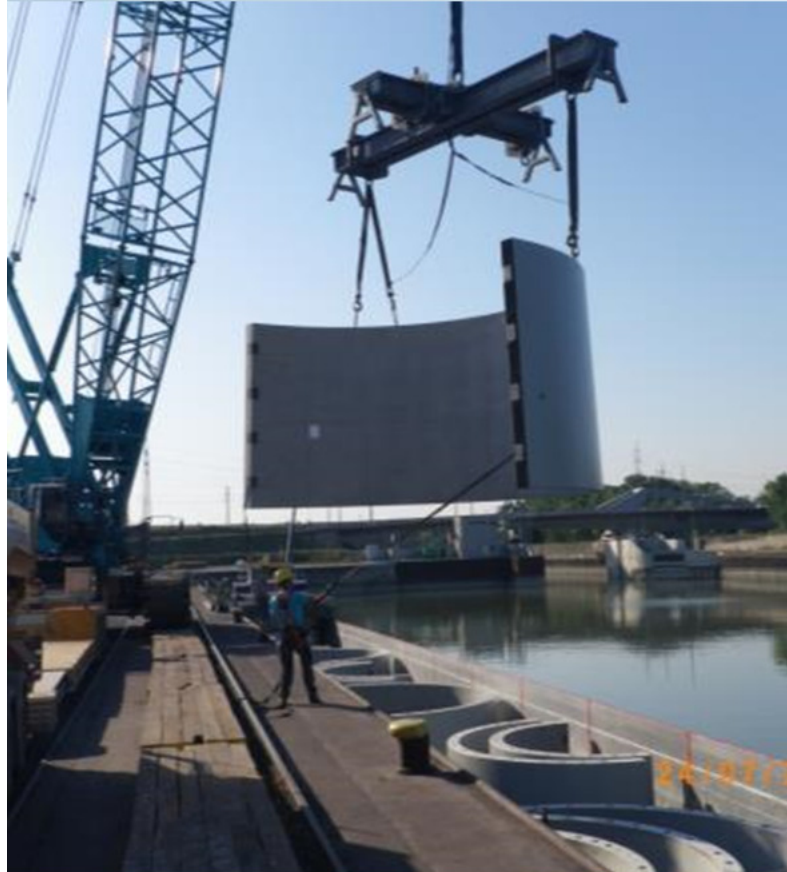
Ausrüstung:
Hebmittel / Kranbrücke

Benötigte Fläche:
Direkter Umschlag vom Schiff in das
Hafenbecken

Im Anschluss mit MS Eisvogel an
Anlegestelle geschleppt

„High & Heavy“ Umschläge

Windkraftanlagen 2014



Windkraftanlage mit Partner

Start 2013: 1 Schiff / Woche

2014 2-3 Schiffe / Woche

Verladungsgewicht:

1.600 Tonnen pro Schiff

Ausrüstung:

Gurte und Sicherheitsgeschirr

Raupenkran

Wamara Matten (Bongossi Holz)

Benötigte Fläche:

600 m² für den Kran

1.500 m² für Beton Segmente

800 m² Zu- und Abfahrt

3.000 m² Tieflader Abstellfläche

Personal:

4 Personen

1 Einweiser

Schichtbetrieb

„High & Heavy“ Umschläge

Windkraftanlagen 2014



Operative Anforderungen:

- ✓ technisches Verständnis
- ✓ Sicherung Transportgut, Einschätzung Größe & optimaler Schutz
- ✓ Druckpunkte für den Kran definieren
- ✓ Versand , Transport, Ablaufplan, Stauplanung, Laden
- ✓ Entladen - Umschlag - Positionierung
Vorübergehende & endgültige Lagerung
- ✓ Einrichtungen / Infrastruktur / Flächen- und Platzverhältnisse/ erforderliche Anpassungen
- ✓ Wetterbedingungen , speziell Wind (Segelwirkung)
- ✓ Zusammenarbeit: gemeinsame Vorbereitungen, regelmäßige Kommunikation , gemeinsame Optimierung

„High & Heavy“ Umschläge

Schwergutumschlag ACE – PRANGL – Hafen Wien



Antransport:

zwei 100-Tonnen-Mobilkräne für Einzelteile auf Tiefladern

Danach Zusammenbau im Hafen Wien

Abtransport:

Umschlag im Tandemhub mit 500-Tonnen- und 350-Tonnen-Mobilkränen

Verladungsgewicht und Dimension:

über 50 Meter langer, über 5 Meter breiter und rund 190 Tonnen schwerer Hochdruckbehälter der Firma ACE

Personal: 4 Personen
1 Einweiser

Benötigte Fläche:

200 m Kaimauer
4.000 m² für Zu- und Abfahrt und
Kranstellfläche

„High & Heavy“ Umschläge

Schwergutumschlag China Railways Highspeed CRH380A



Antransport:

Umschlag im Tandemhub mit zwei 350-Tonnen Mobilkränen

Anlieferung per Binnenschiff, per Lkw Tieflader in den Klimaversuchskanal im 21. Bezirk

Verladungsgewicht und Dimension:

über 26 x 3,9 x 4,25 Meter, rund 54 to und 60 to

Personal: 4 Personen
1 Einweiser

Benötigte Fläche:

200 m Kaimauer
4.000 m² für Zu- und Abfahrt und Kranaufstellfläche



Umschlag Massengüter

Erdöl Umschlag Hafen Lobau



Tankschiff: 1.000 bis 1.500 t (Wasserstand)
2013 ca. 1.000 Schiffe Lobau

Personal: 2 Personen
(1 Besatzung, 1 MA)

Ausrüstung:
geschlossenes Abpumpsystem
Ölsperre im Hafen Lobau

Benötigte Fläche:
Direkter Umschlag vom Schiff in die Anlagen
im Hafen Lobau

Fertigprodukte: gehen nach Ö/HU/D

Umschlag Massengüter

Getreideumschlag Hafen Albern



Binnenschiff (Partikulierer):

1.000 bis 1.500 t (je nach Wasserstand)

Umschlag Getreide Hafen Albern 2013:

93 Schiffe mit Getreide umgeschlagen
dies entspricht ca. 100.000 to

Personal: 2 Personen

Ausrüstung:

geschlossenes Abpumpsystem

Benötigte Fläche:

Direkter Umschlag vom Schiff in die Anlagen
im Hafen Albern

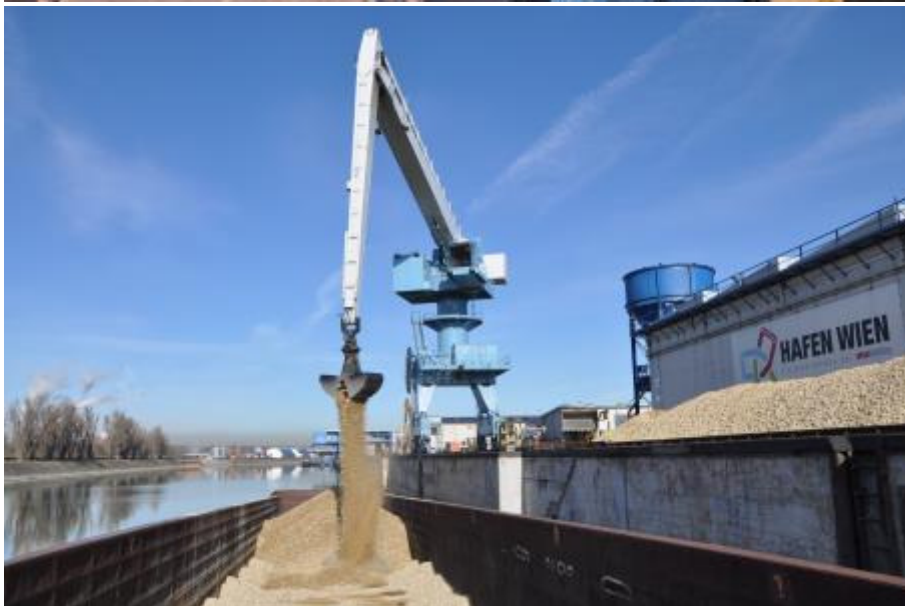
Entladedauer:

ca. 4-6 Stunden

150 – 200 to/Stunde

Umschlag Massengüter

Eisenerz & Schotter Umschlag



Binnenschiff (ausschließlich Barge):

1.392 bis 1.793 to (je nach Wasserstand)

Umschlag Eisenerz 2013:

23 Barge, dies entspricht ca. 38.000 to

Personal: 3 Personen

Ausrüstung: Kran mit Greifer / Bobcat

Benötigte Fläche:

Direkter Umschlag vom Schiff auf Eisenbahnwagon

Umschlag Schotter 2013:

67 Barge, dies entspricht ca. 85.000 to

Personal: 3 Personen

Ausrüstung: Kran mit Greifer (e-Crane)

Benötigte Fläche:

Direkter Umschlag von Kaikante auf Schiff

Umschlag Massengüter

Braugerste / Malzumschlag Hafen Freudenau



Binnenschiff (Partikulierer):
bis zu 2.300 t (je nach Wasserstand)

Umschlag Braugerste / Malz 2013:
41 Schiffe
dies entspricht ca. 64.100 to

Personal: 3 Personen

Ausrüstung:
Kran mit Greifer (e-Crane) / Bobcat

Benötigte Fläche:
Direkter Umschlag vom Schiff auf
LKW oder Eisenbahnwagen im Hafen
Freudenau

130 m Kaimauer
200 m² Aufstellfläche Kran

Entladedauer:
Bis zu 17 Stunden
150 – 200 to/Stunde



„City Logistik“ inkl. Binnenschiff

Streusalz für die Stadt Wien



Transport: 2013
100% mit Schiff
36.000 t

Verladungsgewicht:
1.700 bis 1.800
to Pro Schiff

Ausrüstung:
Kran mit Greifer
Gosse
Lagerhallen

Benötigte Fläche:
Direkter
Umschlag vom
Schiff oder Zug
in die
Verladegosse.
Dann in Rohstoff
Halle (2 Hallen
zusammen 45-
50.000 t Kapa.)
Abholung LKW



Entwicklungen im Hafen Wien

Schwertgut Terminal im Hafen Albern



Schwertgut Umschlag Hafen Albern

Ausrüstung:

Fix installierter Kran mit einer Verladungskapazität bis zu 450 Tonnen ca. 2.000 m² mit 600kN/m² Belastbarkeit

Neue Kaimauer:

Stahlpundwand mit Totmannkonstruktion
100 m

Neu befestigte Fläche: (bituminös)

5.200 m²

Entwicklungen im Hafen Wien

FFG Sondierungsprojekt IMPALA



FFG PROJEKT IMPALA - Intermodale Knotenpunkte als Urbane Logistikzentren

Ziel des Sondierungsprojektes IMPALA ist abzuklären, in wieweit sich intermodale Knotenpunkte wie Binnenhäfen oder Bahnterminals als urbane Logistikzentren unter Einbeziehung elektrisch betriebener Lieferfahrzeuge für die regionale Feinverteilung eignen.

Das Ziel eines derartigen Logistikzentrums besteht unter anderem in der Bündelung von Transporten wodurch die Effizienz der Güterverteilung steigt und somit die Versorgung aller Menschen des urbanen Gebietes gewährleistet werden kann.

Evaluierung Best Practice Beispiele – Interviews von Stakeholdern – Entwicklung Pilotprojekt

Projektpartner:

AIT - Austrian Institute of Technology GmbH

ECONSULT Betriebsberatungsges.m.b.H.

TINA International GmbH

Wiener Hafen, GmbH & Co KG

Entwicklungen im Hafen Wien

IMPALA – Analyse Best Practice Beispiele



Supermarktbelieferung per Schiff „Franprix entre en Seine“

- Multimodale Supply Chain (Schiff, LKW)
- Regionales Distributionszentrum, per LKW zum Hafen am Stadtrand von Paris, in Spezialcontainern per Schiff entlang der Seine zum 20 km entfernten Kai im Zentrum, per LKW zum Shop
- Eigeninitiative der Einzelhandelskette Franprix
- Public-Private-Partnership (Kaiinfrastruktur wird vom Hafen Paris finanziert)



(Quelle: BESTFACT, www.bestfact.net)

Entwicklungen im Hafen Wien

IMPALA – Analyse Best Practice Beispiele



Zero-Emission Beer Boat in Utrecht (NL)

- Zusammenschluss von 4 Brauereien und einem Catering Großhändler
- Belieferung von 65 Stores entlang der Kanäle von Utrecht (B2B) per Elektroboot
- 2012 wurde ein zweites Elektroboot zur Abfallentsorgung angeschafft



(Quelle: BESTFACT, www.bestfact.net)

www.hafenwien.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Peter Rojko

Abteilungsleiter Projektentwicklung &
Internationalisierung

rojko@hafenwien.com



Wien, November 2014